

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Danksagungen	XI
Karten.	XVII
Einleitung und Aktualisierung zur deutschen Ausgabe	1
Einleitung zur englischen Ausgabe.	24
1 Eine Theorie der Systemlegitimität	36
Einige Worte über Objektivität, 42 – Souveränität und Legitimität, 44 – Eine Theorie der Legitimität, 48 – Liberale Werte im jugoslawischen Kontext, 57 – Propositionen (Hypothesen), 60	
2 Das erste Jugoslawien, Teil 1: Das Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen (1918–1929)	65
Das Werden und die Geburt von Jugoslawien, 70 – Die Politik des „Nicht-Konsens“, 77 – Vom Provisorischen Parlament zur Verfassunggebenden Versammlung, 87 – Die kroatische Frage, 94 – Der Wendepunkt, 104 – Die HSS in der Regierung, 106 – Vukićević als Ministerpräsident, 109 – Schüsse im Parlament, 112 – Zusammenfassung, 116	
3 Das erste Jugoslawien, Teil 2: Das Königreich Jugoslawien (1929–1941) . . .	119
Das Königreich der Flüsse, 120 – Die Ustaša-Bewegung, 123 – Des Königs neue Kleider und die „Limonadendeclaration“, 125 – Der kroatische Widerstand bis Oktober 1934, 132 – Von Jevtić zu Stojadinović, 136 – Der Kampf ums Konkordat, 139 – Serbische Pläne für Kosovo, 146 – Kroatischer Widerstand, Oktober 1934 bis Februar 1939, 148 – Stojadinović – Mussolini – Hitler, 151 – Der Sturz von Stojadinović und der „Sporazum“ zwischen Cvetković und Maček, 153 – Der Zusammenbruch, 158	
4 Der Zweite Weltkrieg und der Partisanenkampf	163
Das faschistische Kroatien (1941–1945) – <i>Ustaša-Ideologie</i> , 169 – <i>Politik des Völkermords</i> , 171 – <i>Faschismus, Zwangskonversionen und die Rolle der Katholischen Kirche</i> , 173 – <i>Beziehungen zu den Achsenmächten</i> , 184 – Das besetzte Serbien (1941–1945) – <i>Konzentrationslager in Serbien</i> , 188 – <i>Nationale Ideologie und Klerikalismus</i> , 189 – <i>Kontakte mit den Četniks</i> , 191 – <i>Der Neubacher-</i>	

Plan, 192 – Andere Besatzungszonen (194-203) – *Das besetzte Slowenien*, 194 – *Die ungarische Besatzungszone*, 197 – *Das Banat*, 198 – *Die bulgarische Besatzungszone*, 199 – *Die italienische Besatzungszone – Montenegro, Kosovo*, 200 – Der Widerstand (Juni bis Dezember 1941) 203 – Die Četniks, 207 – Die Partisanen (215-222) – *Tito als Führungsgestalt*, 215 – *Die Partisanen und die Alliierten*, 216 – *Die Partisanen in Makedonien*, 219 – *Die Partisanen im besetzten Kosovo*, 220 – Nach der italienischen Kapitulation (222-228) – *Der AVNOJ setzt eine provisorische Regierung ein*, 223 – *Die Politik der Partisanen in der Vojvodina und im österreichischen Kärnten*, 225 – *Massaker in Bleiburg und Kočevje*, 227 – Das Zahlenspiel, 228

5	Fröhliche Genossen? Tito, Stalin und die Geburt des zweiten Jugoslawien (1945-1951)	231
	Die Delegitimierung der Opposition (233-237) – <i>Der Prozess gegen Draža Mihailović</i> , 234 – <i>Der Prozess gegen Erzbischof Stepinac</i> , 235 – Die Zerschlagung der Demokratie, 237 – Träume von „Groß-Jugoslawien“ (243-248) – <i>Gebietsansprüche in Italien und Österreich</i> , 243 – <i>Der griechische Bürgerkrieg</i> , 245 – <i>Aspirationen auf Albanien und Bulgarien</i> , 246 – Das sowjetisch-jugoslawische Zerwürfnis (248-260) – <i>Reibungen</i> , 249 – <i>Angreifen oder nicht angreifen?</i> , 253 – <i>Der Einfluss des Bruchs auf die auswärtigen Beziehungen Jugoslawiens</i> , 257 – <i>Der Einfluss des Bruchs auf die Innenpolitik</i> , 258	
6	Ein neuer Traum wird geträumt (1950-1962)	261
	Verdrossene Emigranten und Faschisten in den Bergen, 263 – Von den Arbeiterräten zur Djilas-Affäre, 268 – Das Scheitern der Kollektivierung, 275 – Der Krieg gegen die organisierte Religion, 277 – Die sowjetisch-jugoslawischen Beziehungen und die Entwicklung der jugoslawischen Ideologie, 281 – Wandlungsdruck, 1957-1961, 287	
7	Die Reformkrise (1962-1970)	290
	Liberaler, Konservative und die Wirtschaft, 292 – Wirtschaftliche Reform als Stimulus für Systemwandel, 296 – Die Politisierung der Reform, 299 – Der Sturz von Ranković, 304 – Die Vorherrschaft des national-liberalen Bündnisses, 306 – Desintegration des Bündnisses, 310	
8	Aufstieg und Fall des jugoslawischen Liberalismus (1967-1973)	314
	Die wirtschaftliche Ausbeutung, 314 – Die kulturelle und demographische Bedrohung, 317 – Antikroatische Manipulationen in Schulbüchern, 317 – Die Sprachvereinheitlichung und ihre Widersacher, 318 – Die Bedrohung der demographischen Verdrängung, 320 – Die Kampagne zur Abspaltung Dalmatiens, 322 – Die kroatische Gegenreaktion (324-331) – <i>Der Wendepunkt</i> , 325 – <i>Die Revision der kroatischen Verfassung</i> , 329 – Das nationalistische und liberale Echo in den anderen Republiken (332-341) – <i>Die serbischen Liberalen</i> , 336 – <i>Der slowenische Liberalismus</i> , 338 – <i>Das liberale Echo in Makedonien</i> , 340 – Der Kampf im (Macht-)Zentrum, 341 – Das letzte Gefecht der kroatischen Liberalen, 343 – Das Kartenhaus stürzt ein, 351 – Die Säuberungsaktion gegen die Liberalen dauert an, 358	

9	Die Auseinandersetzungen im Bereich der Wirtschaft (1965-1990).	360
	Der Interessenkonflikt, 361 – Die Wirtschaftshilfe für die unterentwickelten Regionen, 363 – Die Kluft nimmt zu (365-375) – <i>Makedonien</i> , 370 – <i>Bosnien und Herzegowina</i> , 370 – <i>Montenegro</i> , 372 – <i>Kosovo</i> , 373 – <i>Unterentwickelte Gebiete in anderen Republiken</i> , 375 – Die Gründung des Entwicklungsfonds (376-381) – <i>Die Kontroversen über die Förderkriterien dauern an</i> , 377 – <i>Letzte Kämpfe um den Entwicklungsfonds</i> , 380 – Die Kontroversen über den Straßen- und Eisenbahnbau, 381 – Die Stabilisierung der Wirtschaft, 1984-1990, 385	
10	Nationalistische Spannungen (1968-1990).	388
	Die muslimische Frage, 388 – Albanischer Nationalismus in Kosovo, 399 – Die kroatische Frage, 417 – Das slowenische Syndrom, 424 – Wirrungen in Montenegro, 429 – Makedonien und die Makedonier, 430 – Das serbische „Erwachen“, 433	
11	Die Legitimitätskrise (1974-1989).	439
	Von der Verfassung hin zu „Demokratie und Sozialismus“, 440 – Leben ohne Tito, 442 – Das Reformstreben, 1981-1987, 450 – Der Kampf eskaliert, 1987-1989, 454 – Ein Sonderparteitag?, 457	
12	Heil Cäsar! Der Aufstieg des Slobodan Milošević.	459
	Vom Bürokraten zum Politiker, 460 – Die erste Phase: Der Machtaufbau in Serbien, 467 – Die zweite Phase: Die Eroberung der Provinzen, 469 – Die dritte Phase: Der Verfassungsumsturz, 475 – Die Folgen der Repluralisierung, 477 – Schlittern in die Katastrophe, 482	
13	Der Weg in den Krieg	487
	Slowenien versus Serbien, 487 – Ein nationalistischer Flächenbrand, 492 – Debatten über die Armee, 495 – Der Zusammenbruch der Partei, 499 – Chaos oder Zersplitterung, 500	
14	Der Jugoslawien-Krieg: Phase 1 (1991).	510
	Serbien entscheidet sich für Krieg, 511 – Eine letzte Chance auf Frieden?, 516 – Rivalisierende Legitimitätsansprüche und alternative Wahrnehmungen, 520 – Der Krieg in Slowenien, 524 – Der Krieg erfasst Kroatien, 531 – Internationale Aspekte, 537 – Die Divergenzen innerhalb der Republiken, 541 – Eskalation und Waffenruhe, 546	
15	Der Jugoslawien-Krieg: Phase 2 (1992-1995).	551
	Als der Westen noch im Schlummer lag, 552 – Rivalisierende Ideologien (558-570) – <i>Der großserbische Nationalismus</i> , 559 – <i>Der großkroatische Nationalismus</i> , 562 – <i>Izetbegovićs Paprika-Eintopf</i> , 564 – <i>Die liberale Opposition</i> , 566 – Im Höllenpfuhl (März bis Dezember 1992), 570 – Der Krieg zwischen Kroaten und Muslimen (Oktober 1992 bis Februar 1994), 579 – Serbische Gebietsansprüche und gescheiterte Friedenspläne (Dezember 1992 bis März	

1995), 588 – Noch mehr Friedenspläne, 591 – Die Errichtung der „sSchutz-zonen“ und das Patt (593-607) – <i>Die Nato als militärischer Arm der Vereinten Nationen?</i> , 594 – <i>Machtprobe in Gorazde</i> , 598 – <i>Waffen aus dem Iran</i> , 601 – <i>Der Aktionsplan der Europäischen Union vom Juli 1994</i> , 603 – <i>Das schwankende militärische Kräfteverhältnis</i> , 605 – Hartes Durchgreifen: Das Blatt wendet sich (März bis August 1995) (607-623) – <i>Die Nato will andere Saiten aufziehen</i> , 609 – <i>Kroatien greift im „Sektor West“ hart durch: Die Operation „Blitz“ (Bljesak)</i> , 610 – <i>Mladić zieht andere Saiten gegenüber der UN auf</i> , 612 – <i>Gefährliche Eskalation</i> , 612 – <i>Die serbischen Angriffe auf Srebrenica und Žepa</i> , 615 – <i>Die Operation „Sturm“ (Oluja)</i> , 621 – Die Nato-Luftangriffe und die Zeit danach, 623 – Abrechnung der Kriegskosten, 625	
16 Ein Frieden mit Makeln: Bosnien und Herzegowina nach Dayton	631
Die Struktur von Dayton, 633 – Schwierige Anlaufphase, 636 – Frieden und Sicherheit, 640 – Rückkehr nach Hause: ein langsamer Prozess, 643 – Die Geister, die man rief, wird man nicht mehr los: Der Kampf gegen den Hass, 646 – Der Kampf gegen die Korruption, 649 – Die Verhaftung der Kriegsverbrecher, 652 – Von Petritsch zu Ashdown, 658 – Der Aufbau von Demokratie, 662 – Schlussfolgerung: Ist Dayton revisionsbedürftig?, 666	
17 Das dritte Jugoslawien und danach (1992–2005).	668
Die Kontrollstrategie von Milošević, 670 – Serbien im Kriegszustand, 673 – Pseudo-heldenhafter Eskapismus und der Lohn des Krieges, 677 – Ein Sieg für die Opposition, 680 – Das Rätsel wird gelöst (März 1997 bis Mai 1998), 685 – Die Spannungen in Kosovo 1991–1999, 689 – „Bis Birnams Wald auf Dunsinan anrückt“, 698 – Miloševićs letzte Chance, 700 – Der Sturz, 706 – Vom prekären Duumvirat zu neuer Hoffnung, 715 – Koštunicas Rückkehr, 722	
18 Die UNMIK, die KFOR und die Zukunft Kosovos	729
Interethnische Spannungen, 737 – Friedenswahrung kaum möglich?, 740 – Die Auswirkungen des Sturzes von Milošević, 742 – Zukunftsalternativen, 744 – Auf dem Weg zur Unabhängigkeit, 746 – Das Scheitern der Versöhnung, 750	
19 Auf getrennten Wegen: Slowenien, Makedonien und Kroatien	755
Allgemeine Betrachtungen, 756 – Das slowenische Modell (758-774) – <i>Demokratisierung</i> , 759 – <i>Rechtsstaatlichkeit</i> , 761 – <i>Gleichberechtigung</i> , 764 – <i>Toleranz und Intoleranz</i> , 766 – <i>Bildung und Werte</i> , 768 – <i>Kontroversen über die Vergangenheit</i> , 772 – <i>Die Zukunft der slowenischen Politik</i> , 772 – Makedonien: Stabil, aber verarmt (775-799) – <i>Demokratisierung</i> , 777 – <i>Rechtsstaatlichkeit</i> , 780 – <i>Interethnische Ungleichheit und Spannungen</i> , 785 – <i>Bildung und Werte</i> , 788 – <i>Ungleichheit der Geschlechter, Ungleichheit der Religionen</i> , 790 – <i>Die Aussichten für die Stabilität Makedoniens und seine europäische Integration</i> , 792 – <i>Das Abkommen von Ohrid und die Folgezeit</i> , 794 – <i>Die Zukunft Makedoniens</i> , 797 – Kroatien seit 1990 (799-817) – <i>Rechtsstaatlichkeit und Eröffnungsalven</i> , 801 – <i>Das Spannungsfeld der Symbole</i> , 803 – <i>Demokratisierung und Korruption</i> , 805 – <i>Interethnische Beziehungen und Toleranz</i> , 807 – Un-	

Inhaltsverzeichnis

gleichheit der Geschlechter und sexuelle Intoleranz, 809 – Bildung und Werte, 812 – Zusammenarbeit mit dem Haager Kriegsverbrechertribunal, 814

20 Schlussbetrachtung	818
Das erste Jugoslawien, 823 – Der Faschismus der Kriegszeit und das zweite Jugoslawien, 825 – Das dritte Jugoslawien, 826 – Ein Resümee, 828	
Abkürzungsverzeichnis	831
Tabellenverzeichnis	834
Glossar	836
Auswahlbibliographie	838
Archivalien, 838 – Andere unveröffentlichte Quellen, 839 – Quellenpublikationen, Memoiren, Tagebücher, Autobiographien, 839 – Offizielle Dokumente/Parteien, 840 – Offizielle Dokumente/Regierungen, 841 – Sammelbesprechungen, 842 – Sekundärliteratur, 843	
Personenregister	862
Orts- und Sachregister	880